

Übergangsregierung in Pakistan vereidigt

Lahore. Der pakistanische Diktator Pervez Musharraf hat am Freitag eine Übergangsregierung unter Ministerpräsident Mohammedmian Soomro vereidigt. Das Kabinett des bisherigen Senatspräsidenten soll bis zur Parlamentswahl im Amt bleiben. Zugleich bekräftigte Musharraf, daß er am 9. Januar als Termin für die Parlamentswahl festhalte. Die Opposition hat indes mit einem Boykott der Abstimmung gedroht.

Der Hausarrest gegen Oppositionsführerin Benazir Bhutto wurde nach drei Tagen wieder aufgehoben. Wenige Stunden vor der Ankunft des US-Gesandten John Negroponte erklärte Polizeichef Sahid Abbas am Freitag in Lahore, Bhutto könne sich wieder frei bewegen und Besucher empfangen. Die Zufahrtsstraße zu dem Haus der ehemaligen Ministerpräsidentin wurde am Freitag aber weiter von der Polizei mit Lastwagen versperrt. Journalisten wurden daran gehindert, die Absperrung zu passieren.

Bei der Vereidigung Soomros sagte Musharraf. »Ich bin stolz darauf, daß ich als Mann in Uniform das Wesen der Demokratie in Pakistan eingeführt habe, ob es jemand glaubt oder nicht.«

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/96068.uebergangsregierung-in-pakistan-vereidigt.html>